



# land jugend

P.b.b. • 027033263 M  
Verlagspostamt 5020 Salzburg

04|11

## salzburg

Die Landesleitung der  
Landjugend Salzburg ist ein  
neues Team!





Hier  
kannst auch  
du drauf sein.  
Schick' uns  
witzige Fotos  
aus den  
Ortsgruppen!



# Inhalt

- 02-09 LAND**  
 02 Blitzlicht  
 03 Vorwort/Inhalt/Impressum  
**04-05 Die Landesleitung stellt sich vor**  
 06 Landeslehrfahrt  
 07 Landessiegerreise  
**08-09 Bezirksvorstellung Flachgau**  
 10 Werbeeinschaltung
- 11-26 BUND**  
 27 Werbeeinschaltung SPAR
- 28-33 BEZIRKE**  
 Berichte aus den Orts- und Bezirksgruppen
- 34 Tipps & Tricks  
 Winterspiele, Weihnachtsgruß
- 35 Termine

## Impressum:

**Herausgeber:** Landjugend Österreich, Schaufelgasse 6, 1014 Wien  
**Medieninhaber, Eigentümer, Verleger:**  
 Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg  
 Tel.: 0662/641248-370, Fax: 0662/641248-379  
 E-Mail: landjugend@lk-salzburg.at, www.landjugend.at; ZVR-Zahl: 044060716  
**Für den Inhalt verantwortlich:** Barbara Nitsch, Michael Lerchner, Johanna Matzinger  
**Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion:**  
 madergrafisch, Nadelbach 23, 3100 St. Pölten; www.madergrafisch.at

PRINTED WITH  
 VEGETABLE OIL INK



Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

**Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes:**  
**Medieninhaber und Verleger:** Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg  
 Vertreten durch Lukas Exenberger, Landesobmann und Theresia Stöckl, Landesleiterin.  
**Herausgeber:** Landjugend Österreich, Schaufelgasse 6, 1014 Wien  
 Grundlegende Richtung: Jugendmagazin zur Information von Mitgliedern der Landjugend Salzburg.

Erscheint vier Mal jährlich. Vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Lehrbehelf für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen.



## Griß eich!

Im Herbst startete das neue Landjugend-Jahr und schon sind wir wieder mitten drin in den Vorbereitungen für die verschiedensten Veranstaltungen. Feste, Bälle oder Jubiläen, Winterspiele ... werden jetzt bereits geplant.

## Editorial

Nicht zu vergessen, dass unser Projekt „LAND & JUGEND - Was sind wir wert?“ heuer in die zweite Runde geht. Wir laden an dieser Stelle alle Ortsgruppen ein, sich zahlreich an den verschiedenen Projekten aus dem Jahreskreis der Landjugend, Brauchtum, Politik, Umwelt, sozialen- und kulturellen Veranstaltungen mit Engagement und neuen Ideen zu beteiligen. Nur keine Scheu vor der Umsetzung, probiert es aus und sammelt Erfahrungen! Unzählige Tätigkeiten, wo ihr euer Können zeigen, verborgene Stärken und Talente entdecken und gemeinsame Vereinsarbeit leisten und neue Ziele erreichen könnt. Sehr gerne könnt ihr euch im LJ-Referat oder direkt bei der Landesleitung informieren und anmelden.

„Die Jugend soll wieder mehr Vorbildwirkung haben!“ Das breitgefächerte Angebot der Landjugend bietet dazu viele Möglichkeiten, besonders durch Seminare und Schulungen, sich fortzubilden. Die Möglichkeiten steht für jedermann offen. Dabei ist es nicht entscheidend, bei diversen Veranstaltungen an den vordersten Plätzen dabei zu sein, denn nur der olympische Gedanke - dabei sein ist alles - zählt. Viel wichtiger ist die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen, die Freundschaften mit anderen Ortsgruppen zu stärken. Alleine das Kennenlernen von Bräuchen und Sitten aus anderen Gebieten/Gauen ist schon ein Gewinn.

Blicken wir optimistisch in die Zukunft und lassen uns nicht alles von der Werbung aufschwätzen. Etwas ruhiger und besinnter die Zeit zu genießen würde so manchen „Alltagsstress“ verhindern. Legen wir los, denn die Zukunft beginnt jetzt!

In diesem Sinne wünsche ich euch viel Spaß, viele neue Eindrücke im neuen Landjugendjahr.

*Neumayr Ulrike*

Eure ULRIKE

# Das neue Team der Landesleitung

**Name:** Theresia Stöckl  
**Alter:** 22 Jahre



**Außergewöhnlichstes Erlebnis bei der LJ:** immer wieder zu sehen, was möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen und man gemeinsam etwas erreichen will!  
**Meine Stärken:** Flexibilität und Improvisationstalent  
**Ich mag:** gemeinsame Autofahrten quer durch ganz Salzburg  
**Ich liebe:** Herausforderungen und wenn immer was los ist  
**Ich brauche:** doch manchmal einen freien Tag, um auszuschlafen =)

**Name:** Lukas Exenberger  
**Alter:** 24 Jahre



**Außergewöhnlichstes Erlebnis bei der LJ:** Mein erstes LJ-Jubiläum in Berndorf 2006  
**Meine Stärken:** ich stehe Situationen durch  
**Ich mag:** unterwegs sein im Land Salzburg  
**Ich liebe es:** lange auszuschlafen  
**Ich brauche:** viel Zeit um gemütlich zu frühstücken

**Name:** Ulrike Neumayr  
**Alter:** 20 Jahre



**Außergewöhnlichstes Erlebnis bei der LJ:** das wären zu viel um sie hier alle aufzuzählen!! =)  
**Meine Stärken:** spontan, ergeizig, lernfähig  
**Ich mag:** Kasnock'n, Pizza und die Landjugend =)  
**Ich liebe:** mich mit meinen Freunden zu treffen  
**Ich brauche:** die Landjugend und meine Freunde



**Name:** Paul Grimming  
**Alter:** 23 Jahre



**Außergewöhnlichstes Erlebnis bei der LJ:** Die Reise nach Lettland 2011  
**Meine Stärken:** ausdauernd und zielorientiert, Mut zum Anpacken  
**Ich mag:** Abwechslung, lustige und gesellige Unterhaltung; nicht: Pessimisten  
**Ich liebe:** Knödelsuppe, schöne Herbsttage, Ski- und Bergtouren - wenn Zeit bleibt...  
**Ich brauche:** die Jagd als Ausgleich und zum Abschalten.

**Name:** Elisabeth Huber  
**Alter:** 20 Jahre



**Außergewöhnlichstes Erlebnis bei der LJ:** Die Gründung der LJ St. Veit und wie wir uns als Gemeinschaft im Laufe der Zeit weiterentwickelt haben und ein Wir-Gefühl entstanden ist.  
**Meine Stärken:** Kreativität und Teamfähigkeit, Ehrgeiz und Zielstrebigkeit, Flexibilität  
**Ich mag es:** positiv zu überraschen, Menschen zu begeistern und positiv überrascht zu werden  
**Ich liebe:** die große weite Welt und mit meinen Freunden zu reisen  
**Ich brauche:** meine Freunde

**Name:** Enes Reiter  
**Alter:** 23 Jahre



**Außergewöhnlichstes Erlebnis bei der LJ:** Erntedank 2010, wo eigentlich alles schief ging und trotzdem noch jeder darüber lachte  
**Meine Stärken:** selbstbewusst, offen, lebenslustig  
**Ich mag:** spontane Ideen und daraus folgende Aktionen  
**Ich liebe:** meinen derzeitigen Lebensabschnitt  
**Ich brauche:** viiiel Aufmerksamkeit und gute Freunde

# Neue Gesichter im Team der Landesleitung von Salzburg!

**Am 24. September fand in Mauterndorf die 60. Landesvollversammlung der Landjugend Salzburg statt. Neben den Neuwahlen der Landesleitung gab es heuer auch ein ganz besonderes Highlight: die Projektprämierung der Ortsgruppenprojekte „Land & Jugend - Was sind wir wert?“**

Bereits am Nachmittag trafen sich die Funktionäre der Landjugend Salzburg (Ortsgruppenleiter, Bezirksausschüsse, Landesleitung) um gemeinsam das Landjugendjahr Revue passieren zu lassen und eine neue Landesleitung zu wählen.

Die Landesleitung trat heuer geschlossen zurück und wurde wie folgt neu gewählt:

- Landesleiterin:** Theresia Stöckl  
**Landesleiter:** Lukas Exenberger  
**1. Landesleiterin-Stellvertreterin:** Ullrike Neumayr  
**1. Landesleiter-Stellvertreter:** Paul Grimming  
**2. Landesleiterin-Stellvertreterin:** Elisabeth Huber  
**2. Landesleiter-Stellvertreter:** Enes Reiter

Anschließend wurden gleich fünf Funktionäre der Landesleitung mit dem Landjugend-Leistungsabzeichen ausgezeichnet, das von Bundesobmann Markus Zuser verliehen wurde. Für ihre Arbeit und ihr ehrenamtliches Engagement bekamen Paul Grimming BRONZE und Hannes Schilcher, Ulrike Neumayr und Theresia Stöckl SILBER. Margarete Bogensperger wurde mit dem Leistungsabzeichen in GOLD ausgezeichnet.

Danach wurden die ehemaligen LJ-Referenten Eva Kellner und Michael Staffl offiziell verabschiedet und Barbara Nitsch und Michael Lerchner vorgestellt. Mit einer kleinen, lustigen Vorstellung verabschiedeten sich auch die Bezirksfunktionäre von den scheidenden Referenten.

Nach einem herzhaften Festmahl ging es für die Funktionäre in die Pfarrkirche Mauterndorf, wo der Gottesdienst mitgestaltet wurde. Ein besonderer Dank gilt hier dem Chor der LJ Schleedorf.

Das Programm der Landesvollversammlung wurde am Abend im Festsaal in Mauterndorf fortgeführt.

Die Mitglieder der Landesleitung gaben den inzwischen dazugekommenen Ehrengästen und Ortsgruppenmitgliedern einen kurzen Überblick über die Geschehnisse des Nachmittags. Margarete Bogensperger und Hannes Schilcher tauschten die Plätze mit den Neugewählten, Elisabeth Huber und Enes Reiter.

Nach den Grußworten der Ehrengäste (Präsident der LW-Kammer Abg. z. NR ÖK.-Rat Franz Ebl, Präsident des Salzburger Landtags ÖK.-Rat Simon Illmer, Bürgermeister Wolfgang Eder, Michael Porenta vom Raiffeisenverband Sbg.) wurde es für die Projektgruppen nochmal so richtig spannend ...

Wie angekündigt fand die Projektprämierung des Projektes „Land & Jugend - Was sind wir wert?“ statt. Dabei hatten über 30 Ortsgruppen über den Sommer ihre Projekte unter diesem Motto durchgeführt und eingereicht. Bewertet wurden diese schließlich von einer fachkundigen Jury (Vizepräsident der LW-Kammer Georg Wagner, Heidi Spitzauer, Marianne Mieser, Martin Astl).

Den 5. Platz erreichte die LJ Enns-Pongau mit dem Projekt „Musikalischer Enns-Pongau“.

Den 4. Platz erreichte die LJ St. Veit mit dem Projekt „Eine LJ-Gruppe für St. Veit“.

Den 3. Platz erreichte die LJ Mauterndorf mit dem Projekt „Liebesporama Mauterndorf“.

Den 2. Platz erreichte die LJ Mariapfarr/-Weißpriach mit dem Projekt „Tradition erleben - Werte weitergeben“.

Und den hervorragenden 1. Platz erreichte die LJ Bramberg mit dem Projekt „Kids spieleWiese“.

Einen schönen Ausklang fand die Landesvollversammlung schließlich beim Bezirksball der Landjugend Lungau.





Landeslehrfahrt 2011

# 3 intensive, lustige und aufregende Tage!

Von 16. bis 18. September 2011 reisten 29 Mitglieder der Landjugend Salzburg nach Südtirol. Die Landeslehrfahrt war auch heuer wieder ein Event an das man gerne zurückdenkt ...

## Freitag

Am Freitagmorgen startete der Bus um 6:30 Uhr im Flachgau, nächster Stopp war Bischofshofen und danach Bruck. Die Teilnehmer ließen sich weder vom Wetter noch von den vielen Staus beeindrucken und erreichten mit fast zweistündiger Verspätung das Lindner-Werk in Kundl. Eine interessante Führung über die Fertigung und Montage der bekannten Traktoren erwartete die Landjugendlichen.

Nach einer ausgiebigen Stärkung bekamen die Teilnehmer eine spannende Führung im Bergbauernmuseum z'Bach in der Wildschönau. Um einige Jahrhunderte zurückversetzt konnte man spannende Entdeckungen machen und sich über die Kreativität der ehemaligen Bewohner nur wundern und diese bestaunen.

Einige Minuten Verspätung konnten dann in Innsbruck dazugewonnen werden, wo sich der Busfahrer durch viele Verwirrungen, Staus und Verbotsschilder kämpfen musste.

Mit über zweieinhalb Stunden Verspätung kamen dann alle wohlauf im Kolpinghaus in Meran an. Mit einigen leckeren Pizzas konnten schließlich auch die hungrigsten Teilnehmer zufrieden gestellt werden und danach ging es auf ins Nachtleben von Meran ...

## Samstag

Gestärkt durch ein leckeres Frühstück brach die Gruppe pünktlich in Richtung St.Leonhard auf, wo das Andreas Hofer Museum besichtigt wurde. Den „Nicht-Tirolern“ bot die Führung spannende Einblicke in das Leben und Umfeld des Freiheitskämpfers aus dem 19. Jahrhundert. Das Mittagessen bekamen die Teilnehmer bei herrlichem Wetter und Ausblick in Kuens serviert. Zufällig ist der



Besitzer der Gastwirtschaft ein leidenschaftlicher Porsche-Traktoren-Sammler und sein Museum konnte kostenlos besichtigt werden.

Die nächste Station war dann das Bogenschießen in Terlan. Nach einer kurzen Einführung starteten die Teilnehmer in 4er-Teams in den Wald, um beim Zielen auf Plastiken von Wildtieren ihr Können zu beweisen. Leider wurde das Bogenschießen vom einsetzenden Regen beendet.

Der Weg führte weiter durch die Dolomiten nach Alta Badia, wo schnell die Zimmer bezogen und zu Abend gegessen wurde - denn das Kirchtagefest der Landjugend Abtei wartete schon auf die Landjugend Salzburg.

## Sonntag

Am Sonntag ging es mit dem Bus weiter nach Lienz. Dort war eine Fahrt mit der Sommerrodelbahn geplant. Doch das Wetter machte einen Strich durch die Rechnung. So wurde nochmal ein leckeres Mittagessen genossen und danach ging es zurück nach Hause. In Mittersill war noch Zeit für eine Kaffeepause und der Bus brachte alle Teilnehmer wohlbehalten wieder zurück.

Es war wieder einmal eine spannende, aufregende und lustige Reise - darüber waren sich alle einig.

Weißblaue Geschichten für unsere Sieger

# Landessiegerreise

**Am 1. und 2. Oktober fand die alljährliche Landessiegerreise statt. Mitfahren durften alle Sieger der diesjährigen Landesbewerbe. Ziel war heuer Oberbayern, aber nicht das Oktoberfest stand auf dem Plan, sondern etwas ganz Anderes ...**

Los ging's diesmal in Bramberg um sieben Uhr in der Früh! Danach wurden die Teilnehmer aus Taxenbach, St.Veit, dem Lungau und Flachgau abgeholt. Es wurde bald klar, dass wir mit unserem Busfahrer Otto einen Glückstreffer gelandet hatten.

Er kutscherte uns mit lustigen Sprüchen, teilweise wüsten Beschimpfungen von anderen Verkehrsteilnehmern und Verspätungen zu unseren Zielen quer durch Oberbayern.

## Kletterwald Prien am Chiemsee

Unser erster „point of interest“ befand sich im sonnigen Prien am Chiemsee, dem Meer der Bayern. Nach einer kurzen Einweisung durften wir uns im Kletterwald austoben und teilweise an unsere physischen und psychischen Grenzen gehen. Manch einer traute sich schon nach der Einstiegsroute an die schwarze Tour und wurde mit erhöhtem Adrenalinspiegel und einem gesteigerten Selbstwertgefühl belohnt. „Es war eine Herausforderung, aber das wars wert und hat richtig Spaß gemacht!“, so die Meinung der Teilnehmer.

## Hofbräuhaus Traunstein

Nach einer schnellen Stärkung nahmen wir gleich das nächste Ziel in Angriff - die Brauerei des Hofbräuhauses in Traunstein.

Ausgestattet mit einer köstlichen Breze und einem echten bayrischen Bier wurde

die Tour gestartet. Ein Film gab uns einen Überblick über die historischen Hintergründe des Brauhauses und der Bierkultur in Bayern. Danach zeigte und die freundliche und geduldige Führerin die Produktionsstätten und Lagertanks. Die Führung endete schließlich im hauseigenen Museum und mit einer Vorführung des berühmten Fassl-Sepp.

Es war eine interessante, erlebnisreiche Führung bei der auch der Spaß nicht zu kurz kam.

## Kegeln in Traunstein

Quer durchs Bayrische Land ging es dann in die Stadt Waldkraiburg, wo wir unser Quartier bezogen und ein leckeres Abendessen auf uns wartete.

Danach fuhr uns Otto zum Kegeln in die Eissporthalle in Waldkraiburg. Hier wurden wir von der Betreiberin Patricia herzlich empfangen und umsorgt. Wir starteten sogleich ein spannendes Match und es stellte sich heraus, dass ein paar unentdeckte Profis unter uns waren.

Patricia organisierte uns dann ein Taxi zur örtlichen Lokalität namens „NoName“ wo der Abend einen gemütlichen Ausklang fand. Zurück in der Unterkunft sorgten die drei St.Veitner Jungs dann noch dafür, dass diese Reise/Nacht noch lange nicht in Vergessenheit gerät.

## Therme Erding

Nach einer relativ kurzen Nacht machten wir uns in den frühen Vormittagsstunden auf nach Erding.

Im Thermenparadies war für jeden was dabei. Wo die einen nicht genug vom Rutschen und Plantschen bekamen, erholten sich anderen von den Strapazen der Reise oder genossen leckere Getränke an der Pool-Bar.

Am Nachmittag machten wir uns dann wieder auf die Heimreise, ließen die Reise nochmal Revue passieren und schmiedeten schon Pläne für das nächste Jahr und die nächsten Siege(r).



# ... kunterbunt durch das Jahr



**von Grödig bis Straßwalchen, von St. Georgen bis Thalgau aus dieser Gegend würfeln sich die 21 Landjugendgruppen des Flachgaus zusammen.**

Es ist immer was los bei uns im Flachgau! So begann unser Bezirkscupjahr am 8. Dezember mit dem Kegeln in Grödig, danach fand im Jänner das Stockschießen statt, gefolgt vom Redewettbewerb im Februar. Im März zeigten die Motorsägenakrobaten ihr Können und Wissen beim Forstwirtschaftswettbewerb in Klebheim und im Mai war die Agrar- und Genussolympiade.

Neben dem Bewerben gab es noch eine Reihe von Kursen und Seminaren, die mit Hilfe unsers Bildungskoordinators Franz Winkler erstellt und in den jeweiligen Ortsgruppen durchgeführt wurden.

Drei Wochen vor dem Palmsonntag ging's dann mit dem Palmbuschen binden los.

Die Palmbuschen verkauften wir am Freitag und Samstag, rechtzeitig zur Palmprozession am Palmsonntag, vor dem Heimatwerk in Salzburg. Der Reinerlös dieser Aktion wurde heuer an die „Herzkinder Flachgau“ gespendet.

An dieser Stelle möchten wir auch bei allen Landjugendgruppen „Dankeschön“ sagen, denn ihre Mithilfe wäre diese Aktion nicht möglich gewesen.

Weiter ging es mit dem 4er Cup, gefolgt vom einen spannenden Bezirks-Fußballturnier. Doch der Höhepunkt unserer Bewerbe war mit Sicherheit das Bezirksensensmähen, wo schneidige Mäherinnen und Mäher den Flachgau auch schon auf Bundesebene und europaweit auf Spitzenplätzen vertreten haben.

Neben dem Bewerben fand alle zwei Monate eine Bezirksversammlung statt,



diese fanden mit einem lustigen Programm immer wieder einen netten Ausklang.

Besonders freute es uns, dass heuer die LJ Straßwalchen und die LJ Lamprechthausen ihr 60 jähriges Gründungsfest feierten, wo der Bezirksvorstand natürlich mit dabei war.

Anfang Oktober fand die Agrarkreislehrfahrt statt, die uns heuer nach Niederösterreich führte. Mitte Oktober war auch schon wieder unser letzter Bewerb in diesem Bezirkscupjahr, das Hallenvolleyballturnier. Wie jedes Jahr, veranstalteten wir wieder unseren Bezirksball am 25. Oktober in Obertrum im Braugasthof Sigl.

## Jahreshauptversammlung

Unser Landjugendjahr wurde am 13. November mit einer Hl. Messe, in der Pfarrkirche in Straßwalchen beendet. Diese wurde von Pfarrer Kanonikus Norbert Nauthe zelebriert und von der Trachtenmusikkapelle Straßwalchen mit dem Cäciliakonzert musikalisch umrahmt. Danach fuhren wir alle geschlossen nach Irrsdorf zum Kirchenwirt, wo die diesjährige Generalversammlung stattfand. Neben den Ortsgruppen freute es uns sehr, dass wir so viele Ehrengäste begrüßen durften. BBK Obmann Walter Strasser, Bezirksbäurin Flachgau Labg. Theresia Neuhofer, Paul Grimming vom Bundesvorstand, die Landesleiterin Theresia Stöckl und den Landesleiter Lukas Exenberger und eine Abordnung des Bezirks Braunau.

Besonders freute es uns dass unsere Eltern so zahlreich anwesend waren. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei ihnen für die tatkräftige Unterstützung in unserer Landjugendzeit bedanken.

Nach dem Jahresrückblick mittels Power Point und dem Kassabericht wurden die Gewinner des Bezirkscup 2011 bekannt gegeben.

## Einzelwertung:

### Mädchen

1. Gertraud Mösl, LJ Seekirchen
2. Melanie Bernauer LJ Neumarkt
3. Maria Sams, LJ Neumarkt

### Burschen

1. Rupert Hufnag, LJ Göming
2. Thomas Enzinger, LJ Köstendorf
3. Michael Hufnagl, LJ Göming

## Gruppenwertung:

1. LJ Seekirchen
2. LJ Köstendorf
3. LJ Göming

## Wenn es am schönsten ist, soll man Aufhören

Nach diesem Leitsatz verabschiedeten sich heuer zwei Vorstandsmitglieder, Hannes Schilcher und Johann Moser, aus dem Bezirksvorstand. Es folgten die Ergänzungswahlen und somit setzt sich der Bezirksvorstand für das kommende Jahr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

<b>Bezirksleiterin</b>	Katharina Strumegger
<b>Bezirksleiter</b>	Georg Schmidhuber
<b>1. Bezirksl. Stv.</b>	Elisabeth Schilcher
<b>1. Bezirksl. Stv.</b>	Franz Erbschwendthner
<b>2. Bezirksl. Stv.</b>	Theresa Högler
<b>2. Bezirksl. Stv.</b>	Christoph Plainer
<b>Pressereferentin</b>	Eva Stöllner
<b>Fähnrich</b>	Michael Barth
<b>Schriftführerin</b>	Rosina Gschaidler
<b>Kassier</b>	Raimund Scharl
<b>Sportreferentin</b>	Claudia Schitter
<b>Sportreferent</b>	Alois Gruber
<b>Bez. Cup Ref.</b>	Sophie Rosenegger
<b>Agrarreferent</b>	Hansi Kirchner

Nach den Ansprachen der Ehrengäste wurde die diesjährige Bezirksvollversammlung von Katharina Strumegger und Georg Schmidhuber beendet. Auf diesem Weg wünschen wir allen ausgeschiedenen Funktionären alles Gute für die Zukunft und den Neugewählten ein erfolgreiches Landjugendjahr 2012.

EVA STÖLLNER

# mit der Flachgauer Landjugend

**Name:** Katharina Strumegger  
**Funktion:** Bezirksleiterin  
**Spitzname:** Katl  
**Alter:** 19 Jahre  
**Lieblingsspruch/Motto:**



Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehn.

**Hobbies:** meine Vereine und Freunde

**Name:** Georg Schmidhuber  
**Funktion:** Bezirksleiter  
**Spitzname:** Schurli  
**Alter:** 20 Jahre  
**Lieblingsspruch/Motto:**



In der Ruhe liegt die Kraft!

**Name:** Elisabeth Schilcher  
**Funktion:** 1. Bezirksleiterin Stv  
**Spitzname:** Lisi  
**Alter:** 20 Jahre  
**Lieblingsspruch/Motto:**



Gib jeden Tag die Möglichkeit der Schönste deines Lebens zu werden.

**Hobbies:** Fußball spielen, Sensenmähen, Freund treffen, gscheid Fortgehen

**Name:** Franz Erbschwendtner  
**Funktion:** 1. Bezirksleiter Stv.  
**Spitzname:** Ferenz  
**Alter:** Bezirks OPA \*gg\*  
**Lieblingsspruch/Motto:**



Das Leben wäre hart und bitte, gäbs keine Handmäher und keinen Liter!

**Hobbies:** Radfahren, Sensenmähen, Landjugend, Ziehharmonika spielen und fischen.

**Name:** Theresa Högler  
**Funktion:** 2. Bezirksleiterin Stv.  
**Spitzname:** THERESA  
**Alter:** 19 Jahre  
**Lieblingsspruch/Motto:**



Träume nicht dein Leben, sondern Lebe deinen Traum!

**Hobbies:** Klettern, schwimmen, Volleyball spielen

**Name:** Christoph Plainer  
**Funktion:** 2. Bezirksleiterin Stv.  
**Spitzname:** Charly  
**Alter:** 20 Jahre  
**Hobbies:**



Snowboarden

**Name:** Eva Stöllner  
**Funktion:** Presse-referentin  
**Spitzname:** Eva  
**Alter:** 22 Jahre  
**Lieblingsspruch/Motto:**



Geht nicht, gib's nicht! Gesundheit und zufrieden sein, der Rest kommt ganz allein.

**Hobbies:** Berggehen, Laufen, Walken, mit Freunde treffen, Fortgehen, Landjugend, Tanzen, Skifahren, Sensenmähen, Radfahren

**Name:** Michael Barth  
**Funktion:** Fähnrich  
**Spitzname:** Michi  
**Alter:** 20 Jahre  
**Lieblingsspruch/Motto:**



Disco, Disco Beach Volleyball, Fortgehen

**Name:** Rosina Gschaidner  
**Funktion:** Schrift-führerin  
**Spitzname:** Rose, Rosi  
**Alter:** 20 Jahre  
**Lieblingsspruch/Motto:**



Die besten Dinge passieren, wenn man sie am wenigsten erwartet!

**Hobbies:** Musik, Shoppen, Fortgehen, Tanzen, mit Freunde treffen

**Name:** Raimund Scharl  
**Funktion:** Kassier  
**Spitzname:** Ray  
**Alter:** 20 Jahre  
**Lieblingsspruch/Motto:**



Wer long sudat wird ned ...

**Hobbies:** Ski fahren, Motorrad fahren, Schwimmen, mit Freunden feiern

**Name:** Claudia Schitter  
**Funktion:** Sport-referentin  
**Spitzname:** Claudei =)  
**Alter:** 20 Jahre  
**Lieblingsspruch/Motto:**



Träume nicht dein Leben, sondern Lebe deine Träume! Skifahren, Landjugend, Zeit mit Freunden verbringen

**Name:** Alois Gruber  
**Funktion:** Sportreferent  
**Spitzname:** Lois  
**Alter:** 23 Jahre  
**Lieblingsspruch/Motto:**



Party Party Radfahran, Laufen, Schwimmen, Fortgehen mit Spetzln

**Name:** Sophie Rosenegger  
**Funktion:** Bez. Cup Referentin  
**Spitzname:** Sophal  
**Alter:** 22 Jahre  
**Lieblingsspruch/Motto:**



Faulheit ist die Kunst sich auszuruhen, BEVOR man müde wird ;-D

**Hobbies:** Kino, Mädlsabende, Fortgehen und Landjugend

**Name:** Hansi Kirchofer  
**Funktion:** Agrar-referent  
**Spitzname:** Hons  
**Alter:** 20 Jahre  
**Hobbies:**



Traktorfahren



Gäste genießen das „Gesamterlebnis Wintersport“ -  
die Salzburger Skischulen machen Winterurlaub zum unvergesslichen Erlebnis

# Salzburgs Skischulen haben die Kompetenz im Wintersport



Die Skilehrer haben die besten Möglichkeiten, das touristische Angebot im Ort und der Region „an den Mann bzw. die Frau zu bringen“, ihre Gäste zu informieren und ihnen entsprechende Tipps zu geben.

**Die 120 Salzburger Skischulen sind ein wichtiger Partner im Zusammenspiel der Einrichtungen im Salzburger Wintertourismus. In allen Salzburger Skigebietern stehen die Angebote der Salzburger Skischulen den Wintergästen flächendeckend zur Verfügung. Flexible Kurszeiten, interessenbezogene Camps für alle Alters- und Könnensgruppen, Specials in den unterschiedlichsten Trendsportarten sowie Free-Style und FreeRide oder geführte Skitouren gehören mittlerweile zum Standard der Salzburger Skischulen.**

SALZBURG. Der Gästezulauf in den Salzburger Skischulen ist ungebrochen. Jede Wintersaison erlernen an die 100.000 Gäste das Skifahren mit Salzburgs Skilehrern, rund 70.000 davon sind Kinder. „Die größte Zielgruppe, die wir im Salzburger Wintertourismus ansprechen können ist jene der Nicht-Skifahrer. In den Salzburger Skischulen machen wir aus Nicht-Skifahrern Genuss-Skifahrer, die gerne in unsere Skiregionen wieder kehren!“ „so Mag. Wolfgang Viehhauser, Geschäftsführer des Salzburger Skilehrerverbandes.

## Sei Cool - Sei Dabei!

Salzburgs Skilehrer haben ihn ihrer Aus- und Weiterbildung einen Schwerpunkt

auf den Unterricht und die professionelle Betreuung von Kindern und Jugendlichen gelegt. Positive Motivation, der sozial kompetente und der richtige sprachliche Umgang sowie die schneesporttechnischen Fähigkeiten werden hier im Sinne der Erlebnispädagogik in den Mittelpunkt gerückt. Die Salzburger Skischulen bieten speziell in den Weihnachts-, Semester- und Osterferien Camps für Kinder und Jugendliche zu den Trendthemen im Skiport an: Freestyle & Freeride an - auf Snowboard genauso wie auf Ski.

## Die Salzburger Skischulen sind deine Sicherheitsprofis

Der Winter stellt für Skifahrer eine sicherheitstechnische Herausforderung dar. Schlechte Sicht, starker Schneefall, spontane Verhaltensänderungen der Pistenbenützer werden besser gemeistert, wenn ein entsprechendes Training im Vorfeld absolviert wird. Die rund 120 Salzburger Skischulen bieten gemeinsam mit dem ÖAMTC ein speziell konzipiertes Ski-Sicherheitstrainings an, dass sich an erfahrene Skifahrer genauso wendet wie an Neuseinsteiger. Ziel ist es mittels Schulung und Training durch qualifizierte Salzburger Skilehrer die Sicherheit und den persönlichen Genuss- und Spaßfaktor auf Salzburgs Pisten entscheidend zu verbessern. SBSSV Obmann Gerhard Sint ist sich sicher: „Mit dem Ski-Sicherheitstraining verbessert man eigene Technik und fährt dadurch sicherer.“



## Der SBSSV

Der Salzburger Berufsschilehrer & Snowboardlehrer Verband (SBSSV) ist die Berufs- und Interessensvertretung von rund 120 Salzburger Ski- & Snowboardschulen und deren rund 6.000 MitarbeiterInnen. Der SBSSV ist eine Körperschaft öffentlichen Rechtes und besteht seit 1937.

Zu den Hauptaufgaben des SBSSV zählt die Aus-, Fort- und Weiterbildung der in den Salzburger Ski- & Snowboardschulen tätigen MitarbeiterInnen und die Interessensvertretung seiner Mitglieder - den Salzburger Ski- & SnowboardlehrerInnen und der Salzburger Ski- & Snowboardschulen. Ziel des SBSSV ist es, für seine Mitglieder Schneesportausbildungen auf höchstem Niveau zu organisieren und optimal durchzuführen. Im Fokus steht dabei neben der Qualitätssicherung das Erkennen von Trends und Innovationen im Schneesport.

## Organisation

**Vorstand und Obmann:** Gerhard Sint

**Geschäftsführung:**

Mag. Wolfgang Viehhauser

**Ausbildungsleiter:** Georg Herbst



SBSSV-Geschäftsführer Mag. Wolfgang Viehhauser, SBSSV-Obmann Gerhard Sint und SBSSV-Ausbildungsleiter Georg Herbst. (von li. nach re.)



ZUKUNFT GESTALTEN. MIT SPAR.



"WENN ICH EINMAL  
IM BESTEN TEAM  
SEIN WILL..."

**Bester Lehrlingsausbildner.**

SPAR ist der größte Lehrlingsausbildner Österreichs. Auf motivierte und engagierte junge Menschen wartet eine spannende Ausbildung in einem krisensicheren Unternehmen.

**15 Lehrberufe.**

Bei SPAR, EUROSPAR, INTERSPAR und Hervis sind 2.700 Jugendliche in 15 Lehrberufen im Einsatz. Innovative Ausbildungsprogramme in den SPAR-Akademie-Klassen bereiten sie optimal auf ihre Karriere vor.

**Lehre und Matura.**

Es winken viele zusätzliche Leistungen – von Prämien bis Zusatzausbildungen – und wer will, kann Lehre und Matura machen. Ein weiteres Highlight: SPAR belohnt Lehrlinge, die in der Praxis und in der Berufsschule Top-Leistungen bringen, mit dem Gratis-B-Führerschein.

**Karriere bei SPAR.**

Wenn Du im besten Team mitarbeiten willst, dann bewirb Dich bei uns. Infos in jedem SPAR-, EUROSPAR- oder INTERSPAR-Markt oder unter [www.spar.at/lehre](http://www.spar.at/lehre)



## Bauernherbst und Erntedank

Auch heuer war die Landjugend Maria Alm aktiv beim Bauernherbstfest dabei. Unsere Aufgabe war es den Besuchern zu zeigen, wie unsere Erntekrone entsteht. Die Erntekrone ist ein wichtiger



Bestandteil des Erntedankfestes in Maria Alm. Dafür wird die Krone auf einem alten Anhänger befestigt und mit Blumen und Früchten geschmückt. Beim Erntedankumzug werden Pferde vorgespannt, diese bringen die Krone zur Feldmesse und danach in die Kirche.

## Volleyballturnier

Am Sonntag, 16.10. fand wieder das Volleyballturnier in Thalgau statt. Nach dem frühen Aufstehen wurde in der kalten Halle fleißig eingespielt. Unsere Mädchen kamen leider nicht unter die besten drei. Dafür haben aber unsere Burschen gezeigt was sie draufhaben! In den letzten drei Jahren machten sie immer den zweiten Platz, aber heuer hat es geklappt. Sie haben sich gegen die starken anderen Mannschaften durchgesetzt und gewonnen!



Die Mannschaft bestand aus Simon Sturm, Florian Dürager, Schober Manuel, Josef Fink, Harald Wagner und Christian Altendorfer. Herzliche Gratulation!

LJ Nußdorf

## Herbstfest mit Holzolympiade

Am 11.09.2011 fand zum 2. Mal unser Herbstfest mit Holzolympiade statt. Für Speis und Trank hatten wir natürlich bestens gesorgt und versorgten unsere Gäste mit herrlichen Grillspezialitäten und eisgekühlten Getränken. Musikalisch umrahmt wurde unser Herbstfest von unserer Trachtenmusikkapelle - dafür vielen Dank!

Bei der Holzolympiade traten die Teilnehmer in 2er-Teams an und mussten zuerst mit einer Zugsäge ein Stück Holz abschneiden und anschließend einen ca. 4 Meter langen Baumstamm mit zwei Sappies durchs Ziel rollen. Dabei wurde auch die Zeit gestoppt und die Teams



demnach gereiht. Auf die Sieger warteten tolle Preise.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Sponsoren und natürlich vor allem bei unseren Mitgliedern, die uns so tatkräftig unterstützt haben, und freuen uns wieder auf eine zahlreiche Teilnahme im nächsten Jahr!

LJ Pfarrwerfen

## Ausflug der Landjugend Pfarrwerfen



Am ersten Oktober machten wir uns in aller Früh auf den Weg in die Südsteiermark. Als erstes besichtigten wir den Betrieb Gölles, bekannt für Essig und Schnaps, nahe der Riegersburg. Dort erfuhren wir viel über die Herstellung und konnten verschiedenste Sorten verkosten. Nachdem wir uns zu Mittag gestärkt hatten fuhren wir zur Zotter Schokoladenmanufaktur, wo wir uns eine Überdosis mit Schokolade holten. Beim nächsten Ziel, dem Weinhof Lang zeigte uns der Hausherr seinen Betrieb auf dem Wein- und Obstbau betrieben wird. Wir erhielten

interessante Einblicke in die Arbeitsabläufe am Betrieb. Zum Ausklang gab es eine steirische Buschenschankjause. Passend zur Jause verkosteten wir einige Weine des Betriebes. Am Abend mussten wir dann zu unserem Quartier aufbrechen, was uns aufgrund der großen Gastfreundschaft gar nicht so leicht fiel. Zum Ausklang des Tages besuchten wir dann alle noch das Hopfen- und Weinlesefest in Leutschach. Am Sonntag stand als erstes die Besichtigung einer Whiskydestillerie an. Als krönenden Abschluss besuchten wir am Nachmittag noch das Sensenwerk in Deutschfeistritz. Dort wurde uns gezeigt wie vor noch gar nicht so langer Zeit Sensen hergestellt wurden. Viel zu schnell verging die Zeit und unser Ausflug ging schon wieder dem Ende zu. Am Abend erreichten wir wieder alle wohl behalten Pfarrwerfen und konnten auf einen interessanten und lustigen Ausflug zurückblicken.

LJ Taxenbach

## Ball der Landjugend Taxenbach

Am 25. Oktober 2011 fand in Taxenbach der Landjugendball statt. Wie jedes Jahr war es DAS Highlight in unserem „Landjugendjahr“ und es besuchten uns auch wieder viele Leute aus Nah und Fern, sowie zahlreiche Landjugendgruppen. Nach den Begrüßungsworten der Gruppenleitung eröffneten unsere Burschen und Mädels den Ball mit einem flotten Auftanz. Für Stimmung und musikalische Unterhaltung sorgte „Spatzensound“.

Mit ein bisschen Glück gewann man bei der Tombola einen der vielen tollen Preise und natürlich durfte auch heuer das Schätzspiel nicht fehlen. Die Landjugend Taxenbach blickt auch dieses Jahr wieder auf einen sehr erfolgreichen und lustigen Landjugendball zurück und bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden für die Hilfe und Unterstützung. Wir hoffen, Euch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

## Erntedank

LJ Mattsee

Schon an den Vortagen arbeiteten unsere Mitglieder fleißig an der Erntekrone. Wir banden Buchs, Weizen, Gerste und Hafer um die einzelnen Bögen. Am Samstag richteten wir noch unsere Gabenkörbe, in die wir Obst, Gemüse, Brot, Wein, Eier und Getreide füllten, her. Nach dem schönen Gottesdienst, stellten wir uns gemeinsam mit den Abordnungen aller Mattseer Vereine zur Prozession auf. Alois Lindner (Kaiserbauer) zog unseren festlich geschmückten Erntewagen.



Ein großes Dankeschön an unsere fleißigen Mitglieder und Alois Lindner fürs Erntekrone fahren. Weiters möchten wir uns bei Hr. Pfarrer Mag. Franz Lusak für die Zelebrierung der Heiligen Dankesmesse bedanken.

## Im Hochseilpark zu Supermen & Superwomen

LJ Berndorf

Am 15. Oktober war es soweit. Bei strahlendem Sonnenschein ging es bestens gerüstet in den Hochseilpark nach Seeham.



Nach einer kurzen Einführung wagten sich dann 15 mutige Mitglieder der LJ-Berndorf in den bis zu 35 Meter hohen Kletterparcours.

Das Highlight des Kletternachmittags war die 600 Meter lange Europarutsche, bei der man mit „Supermanfeeling“, Kopf voraus über die Baumwipfel Seehams flog und nebenbei auch noch die herrliche Aussicht genießen konnte.

Danach setzten wir uns noch gemütlich in der urigen Hütte neben dem Hochseilpark zusammen und stärkten uns mit selbst Gegrilltem. Es war ein gelungener Tag im Hochseilpark den wir anschließend noch beim LJ-Ball in Obertrum ausklingen ließen.

Wir möchten uns für die super Organisation bedanken und freuen uns auf weitere lustige Ausflüge.

## Bockgrabenseilziehen

LJ Mattsee

Dieses Jahr ließen wir eine alte Tradition, das Bockgraben-Seilziehen wieder aufleben.

Am Sonntag, den 17. Juli um 10 Uhr startete der Frühschoppen mit musikalischer Begleitung unserer Trachtenmusikkapelle.

Nicht nur unsere heimischen Gäste waren mit dabei, auch viele Schaulustige aus den umliegenden Gemeinden. Um 13 Uhr begann unser Seilziehen über den sogenannten „Bockgraben“. 3 Mädlsgruppen und 8 Burschengruppen stellten sich der Herausforderung. Die „Wognabar“ wurden Erster, gefolgt von unserer Gruppe aus Tirol und den Freilandeiern. Bei den Mädls gewann



Köstendorf, Zweiter wurde Schleedorf und zu guter letzt unsere Mattseer Mädls. Es war ein voller Erfolg und ein riesiger Spaß. Dieses Event werden wir auf jeden Fall nächstes Jahr wiederholen.

## St. Veitner Weihnacht

LJ St. Veit

Wie schon in den beiden vergangenen Jahren, so sind wir auch heuer wieder bei der St. Veitner Weihnacht dabei.

Bei den Standln am Marktplatz wird zum gemütlichen Tagesausklang eingeladen. Mit Glühwein und Co werden die kalten Glieder gewärmt und auch Hungrige kommen nicht zu kurz. Umrahmt werden die Abende von Weisenbläsern und weihnachtlicher Musik. Wir laden euch alle recht herzlich ein vorbeizuschauen!



### Termine:

16 Uhr bis ca. 21 Uhr:  
Samstag, 17.12.  
Sonntag, 18.12.  
Freitag, 23.12.  
Samstag, 31.12.  
und am 6. Jänner ab 11 Uhr

## Bezirksball

LJ Flachgau



Nach zahlreichen Vorbereitungen, Proben und Aufbauarbeiten fand der diesjährige Bezirksball am 25. Oktober 2011 in Obertrum beim Braugasthof SIGL statt. Aufgetanzt wurde heuer der „Bandltanz“ & „Walkersdorfer“!

Dirndl, Motorsäge, Bungy Sprung, Thermen-Gutscheine - das waren die diesjährigen Preise unseres Schätzspiels, das lautete: „Wie viele Haxn hom unsane Rindviecha?“

Nach der Auflösung des Schätzspiels folgte gleich die Mitternachtseinlage, wo die Mädls und Burschen in Black & White die Bühne „rockten“.

Es war wieder ein sehr erfolgreicher Ball. DANKE an die Besucher fürs Kommen und an die vielen Helfer!

## Unser Landjugend- ausflug ...

..., 16. bis 17. Juli 2011, war sportlich schnell, chillig und verdammt lustig. Am Samstagnachmittag fuhren wir gemütlich nach Schladming. Dort rasten wir mit dem Go-Kart die Rodelstrecke hinunter. Die Aktion ging am Abend weiter, wir machten die Lokale in Schladming City unsicher. Gemütlich starteten wir in den Sonntag. Bei strahlendem Sonnenschein badeten und relaxten wir im Freizeitpark Ramsau Beach. Und zum Abschluss kehrten wir auf der Festung Hohen-salzburg zum Ritteressen ein.

## Bezirks-Hallenvolleyball 2011

LJ Flachgau



Am Sonntag, dem 16. Oktober 2011 fand in Thalgau das diesjährige Hallenvolleyballturnier der Landjugend statt.

Der Startschuss für die 9 Burschen- und 10 Mädchenmannschaften fiel um 09.00 Uhr.

In den jeweils 10 Minuten Spielzeit zeigte sich der Ehrgeiz der Mannschaften.

Nach langem hin und her stellten sich die Sieger heraus.

### Mädchen:

1. Platz: Neumarkt
2. Platz: Seekirchen
3. Platz: Berndorf

### Burschen:

1. Platz: Mattsee
2. Platz: Göming
3. Platz: Lamprechtshausen

DANKE an die LJ Thalgau für die tolle Bewirtung & den LJ Gruppen für das Mitmachen!

LJ Lessach

## Bauernherbstnacht in Tracht

Im Rahmen des Salzburger Bauernherbstes veranstaltete die Landjugend Lessach auch dieses Jahr am 17. September wieder ihren traditionellen Bauernherbstball. Eröffnet wurde pünktlich um 21 Uhr mit einem eigens einstudierten Volkstanz, für den zuvor bereits wochenlang geübt worden war. Den Höhepunkt unseres Balls bildete wie jedes Jahr die Mitternachtseinlage, dieses Jahr mit den 2 Starköcheln aus dem

ORF „Andi & Alex“, die extra aus der Bundeshauptstadt anreisten. Als weiteres Highlight wurden dieses Jahr zum ersten Mal unter allen anwesenden Damen eine Trachtenjacke mit Bluse und passendem Hut im Wert von über € 300,- der Firma Frühstückl verlost. Für gute Unterhaltung sorgte die Musikgruppe „Die 2 Urigen“ - zu deren Musik bis in die frühen Morgenstunden getanzt wurde.

LJ Hallwang

## Ein gelungener Abend

Am 8. Oktober fand wieder der Hallwanger Landjugendball im Gashof & Gut Kirchbichl statt. Wie jedes Jahr wurde der Ball mit dem traditionellen Auftanz eröffnet. Dazu begleitete uns Martin Leist mit der Zugin. Auch heuer gab's eine Tombola mit vielen Preisen, jedoch versteckten sich auch Nieten. Hier bedanken wir uns bei den Firmen in Hallwang und in den Nachbargemeinden für die zahlreichen Spenden. Beim Schätzspiel war zu erraten, wie viele orange Zuckerl sich in einer großen Laterne befanden. Zu Mitternacht wurden

drei Nieten gezogen, diese erhielten einen Gutschein vom Gasthof Zipperer. Das Schätzspiel wurde heuer exakt erraten, die Gewinner durften sich ebenso über Gutscheine von Hallwanger Wirtshäusern freuen.

Die Hallwanger Landjugend möchte sich vor allem bei den vielen Gästen, den zahlreich erschienenen Landjugendgruppen aus dem ganzen Flachgau und bei den tüchtigen Hallwanger Landjugendmitgliedern bedanken!

LJ Gastein

## Jahreshauptversammlung



Am 29. Oktober 2011 fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend Gastein statt. Der Gottesdienst wurde von Landjugendmitgliedern, die den Chor „Zeitlos“ gegründet hatten, umrahmt. Anschließend versammelten wir uns im Kongresssaal. Auch heuer durften wir wieder zahlreiche Ehrengäste und Landjugendmitglieder begrüßen. Nach der Begrüßung der Gruppenleitung wurde der

Tätigkeitsbericht, mit einer Power Point Präsentation, vorgetragen. Nach der Verlesung des Kassaberichtes wurden die Neuwahlen durchgeführt.

Der neue Ausschuss unter der Leitung von Veronika Gruber und Simon Wallner möchte sich bei Andrea Schafflinger, Stephan Maier, Andreas Schwaiger und Stefan Dankl herzlich bedanken, die ihre Tätigkeit im Ausschuss niederlegten.

## Erntedankfest in Pfarrwerfen

LJ Pfarrwerfen

Am 25. September fand in Pfarrwerfen das Erntedankfest statt. Wie alle Jahre trafen sich die Landjugendmitglieder am



Vortrag um die Erntekrone und den Wagen zu gestalten. Jeder brachte von Blumen über Gemüse und Obst mit was wir für die Gestaltung brauchten. Heuer haben wir auch das Getreide für die Erntekrone erneuert. So konnten wir am Sonntag beim Erntedankumzug durch den Ort mit unserer schön gestalteten Erntekrone ausrücken. Danke an alle die bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben, besonders unseren Floristinnen, und die beim Umzug mit dabei waren!

## Ausflug nach Prag

LJ Maishofen



Am Freitag, 9. September wurde in Lofer mit einer Raftingtour gestartet, danach startete die lustige, aber auch lange Busfahrt nach Prag.

Am Abend gingen wir zu einem bekannten Koch Essen und ließen den Abend in der Disco ausklingen. Am Samstag schauten wir uns gemeinsam die Stadt Prag an und ließen die schönen Eindrücke auf uns wirken.

Nach einem schönen Tag machten wir

eine Schifffahrt auf der Moldau. Mit unserem Zuginspieler Loisei und unseren beiden Schnalzern Florian Pf. & Hannes G. zogen wir alle Blicke auf uns und machten tolle Stimmung.

Nach dieser einzigartigen Schifffahrt gingen wir gemeinsam noch in die größte Disco von Prag. Am letzten Tag schliefen wir aus und fuhren gemütlich um 10 Uhr in Richtung Heimat. Es war ein tolles Wochenende!

## LJ Bischofshofen räumte ab!

LJ Bischofshofen

Die LJ-Enns Pongau veranstaltete am 29. Oktober im Rahmen des Projektes „Land und Jugend - was sind wir wert?“ den 1. Landesmusikwettbewerb. Da unsere Landjugend eine wirklich musikalische Gruppe ist, machten wir uns gleich mit 4 Gruppen auf nach Altenmarkt!

Unsere Mädls und Burschen konnten mit ihren volkstümlichen Liedern auf höchstem Niveau überzeugen und so war es ein gelungener Nachmittag, der mit vielen Erfolgen abgeschlossen wurde.

Trotz der strengen und erfahrenen Jury hat unsere Landjugend ihr Talent bewiesen. Und unsere Mühen wurden belohnt... Vor der Ballansprache wurde dann end-



lich die heißersehnte Siegerehrung durchgeführt :) Die B'hofner Gruppen wurden ausgezeichnet: „mit Erfolg“, „guter Erfolg“, und „sehr gutem Erfolg“!

Und unser Ziel wurde erreicht: die Landjugend Bischofshofen gewann die Ortsgruppenwertung!

## Landjugend Hochzeit

LJ Mariapfarr/Weißpriach



Am 15. Oktober 2011 schloss Franziska Wallner (geb. Santner) gemeinsam mit Ihrem Gottlieb den heiligen Bund der Ehe. Nach einer feierlichen Trauung überraschte die Landjugend Mariapfarr/Weißpriach die beiden vor der Kirche. Wir unterhielten Sie mit ein paar musikalischen Stücken und gratulierten den beiden sehr herzlich. Für euren gemeinsamen Lebensweg wünschen wir euch weiterhin alles Gute und viel Glück!

## Landjugendball

Plainfeld



Unser alljährlicher Landjugendball, der am 22. Oktober 2011 beim Kirchenwirt Plainfeld stattfand, ist mit einem Wort zu beschreiben: AWESOME!!!

Der Ball wurde mit einem traditionellen Auftanz eröffnet und die Gäste „Herzrechtlichst“ von unserm Landjugend-Chef begrüßt. ;-) Neben einer Tombola und einem Schätzspiel wurde der Abend vom „Soundhauf'n“ unterhalten. Unter dem Motto „Jungle“ dekorierten wir die Bar und passend dazu, gab es auch einige Special-Drinks. Danke an unsere motivierten Gäste und bis zum nächsten Jahr!

Auf einen Blick

## Ausflug nach Faak am See



Pünktlich um sieben Uhr starteten wir bei strahlendem Sonnenschein in einen feucht fröhlichen Ausflug nach Faak am See. Unser erster Stop war die Turracher Höhe. Mit den „Nocky-Flitzern“ machten wir die Strecke unsicher. Nach einigen Stunden lustiger Busfahrt checkten wir in unser „Luxushotel“ ein. Wie jedes Jahr blieb uns das Krankenhaus nicht erspart, da unseren Chef eine Biene in die Lippe gestochen hat, quasi hat er eine dicke Lippe riskiert. Mit etwas Verspätung brachen wir dann auf zum weltbekannten Villacher Kirtag. Viele Stunden später kamen dann die meisten leicht angeheitert ins Zimmer zurück. Alles in allem war es ein schöner, fast unfallfreier Ausflug.

## Landjugendball



Der Ball ist jedes Jahr ein Highlight in unserem Landjugendjahr. Auch heuer fand er wieder am 22. Oktober im Gasthof Glocknerhof statt. Die lange Vorbereitung hat sich für uns auf jeden Fall gelohnt - der Ball war ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher kamen in Tracht und „Oberkrainer Power“ sorgte für Stimmung.

Besonders gefreut hat uns, dass die Landjugend Schwanberg (Steiermark), bei denen wir unseren heurigen Landjugendausflug verbrachten, zu Besuch war.

Natürlich darf auch die heurige Mitternachtseinlage nicht vergessen werden. Bei „Bruck sucht das Supertalent“ gaben Mitglieder der Landjugend, sowie Besucher „vollgas“ und eroberten tolle Preise. Wir bedanken uns bei allen Gästen für das zahlreiche Erscheinen, und besonders unser „frisch gebackener“ Ausschuss ist froh, dass der ganze Ball so erfolgreich verlaufen ist.

LJ Maishofen

## Erntedank 2011

Am 2. Oktober 2011 trafen wir uns um 9:30 Uhr vor der Kirche, damit wir den letzten Feinschliff an der Erntekrone vornehmen konnten.

Um 10 Uhr feierten wir gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Jürgen Gradwohl den Festgottesdienst. Es war uns auch heuer wieder eine Freude die Erntekrone zu binden und am Gottesdienst mitzuwirken.

Danach marschierten, bei wunderschönen Wetter, alle Vereine und Dorfbewohner durch Maishofen. Wir kehrten beim Gasthof Post ein und möchten uns bei



der Gemeinde Maishofen für Speis & Trank bedanken.

LJ Obertrum

## Jubiläumsball

Am 15. Oktober 2011 feierte die LJ-Obertrum ihr 40-jähriges Bestehen in Form eines Balls im Braugasthof Sigl. Für gute Unterhaltung und einen vollen Tanzboden sorgte die Liveband „Albatros“. Dank der großzügigen Unterstützung Salzburger Betriebe konnte eine Tombola mit vielen tollen und nützlichen Preisen zusammengestellt werden.

Beim Schätzspiel freute sich der Gewinner über eine Hollywoodschaukel vom Lagerhaus. Auch die Mitternachtseinlage, wo unsere Mädels und Burschen ihre Tanzkünste präsentierten, war ein voller Erfolg! Bei den Bargetränken in der LJ Bar fand der Ball einen gebührenden Ausklang bis in die frühen Morgenstunden.

## Agrarkreislehrfahrt Flachgau



LJ Flachgau

Am 8. Oktober ging es in den frühen Morgenstunden für 35 motivierte Flachgauer los mit der Agrarkreislehrfahrt 2011.

Nach ca. 2 Stunden Fahrt waren wir beim Wilhelmsburger Hoflieferanten in Wilhelmsburg! Dort bekamen wir eine interessante Führung durch den Hof und uns wurde viel über die Herstellung von Käse und Topfen erklärt.

Natürlich durfte auch die Käseverkostung nicht fehlen egal ob Rotweinkäse, Pfefferkäse oder Kräuterkäse für jeden Geschmack war etwas dabei.

Hannes Bertl zeigte uns auch das Projekt der Landjugend - ein Aufatmium. Auf-

gabe war es, in 42 Stunden mit vorgegebenen Plan und Materialien von der Gemeinde ein „Aufatmium“ zu bauen, das für jene Leute gut ist, die Probleme mit der Lunge haben.

Um ca. 13.30 Uhr ging es zum 2. Teil des Tages, zur Weinverkostung nach Krems. Wir bekamen eine Führung durch den Weinkeller und den Weingarten. Natürlich verkosteten wir sämtliche Weine. Mit einem Glaser'l ließen wir den Ausflug noch gemütlich ausklingen.

Alles in Allem war es ein gelungener, informativer, lustiger Tag. Danke, an die vielen motivierten Leute, die sich so zahlreich angemeldet haben.

## Glückwünsche

LJ Wagrain

Die Landjugend Wagrain gratuliert ganz herzlich Stephanie & Eduard Astner mit dem kleinen Andreas zu Ihrer Hochzeit!!!! Auch unseren LJ-Nachwuchs Verena, Simon und Luca möchten wir alles Gute und viel Glück auf ihrem Lebensweg wünschen!



## Aktivsommer 2011

LJ Saalfelden



Heuer hatten wir ein sehr spannendes und abwechslungsreiches Sommerprogramm. Den Auftakt machte eine spontane Grillfeier. Bei gutem Essen und lustigem Beisammensein verbrachten wir einen gemütlichen Abend.

Im Juli machten wir eine 3-tägige Exkursion nach Kärnten. Mit einer Hofbesichtigung und Verkostung regionaler Getränke verbrachten wir den Samstagnachmittag. Danach kühlten wir uns im Wörthersee ab und genossen den Abend in Velden. Den Abschluss machte ein Besuch im Hochseilpark am Faakersee.

Am ersten Septemberwochenende bestiegen wir gemeinsam mit dem Alpinteam

Saalfelden den Hohen Tenn in Fusch. Am letzten Septemberwochenende besuchten wir unsere LJ-Freunde aus Johanniskirchen in Bayern. Nach einem lustigen Abend beim Weinfest der KLJB-Johanniskirchen und einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Tag fuhren wir wieder nach Hause.

Auch unser alljährlicher Tanzkurs hat wieder begonnen. Wir freuen uns besonders, dass wir heuer wieder so viele motivierte Tänzer begrüßen dürfen.

Wir möchten uns bei unseren Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme an den Sommeraktivitäten bedanken und wir freuen uns schon auf den nächsten Sommer.

## Landjugendfest

LJ St. Veit

Am 9. September fand unser zweites Landjugendfest in St. Veit statt. Unter dem Motto „Da Suma is uma“ luden wir zu unserer Party ein. Nach den ausgiebigen Vorbereitungen, die eine solche Veranstaltung mit sich bringt, freuten wir uns sehr, dass sich das Zelt rasch füllte. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei allen bedanken, die uns tatkräftig sowie finanziell unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt unserem Partykomitee, die in viele Stunden ihrer Freizeit für die Landjugend gearbeitet haben.



Da die Party ein Erfolg war, und uns als Gemeinschaft gestärkt hat, haben wir beschlossen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder zu

„Da Suma is uma!“ einladen möchten. Also gleich vormerken!

## Christine & Gerhard



LJ Plainfeld

Die langersehnte Hochzeit fand am Samstag, dem 3. September 2011 in der Pfarrkirche Hof statt.

Wir erinnern uns gerne an lustige, musikalische und unvergessliche Stunden zurück und wünschen euch viel Glück, Gesundheit und an Haufn Babys für eure gemeinsame Zukunft!

Eure LANDJUGEND PLAINFELD

## Ball der LJ Bischofshofen



LJ Bischofshofen

Auch heuer lud die LJ Bischofshofen am 15. Oktober 2011 zum alljährlichen Ball im Gasthof Alte Post ein. Eröffnet wurde der Ball mit einem traditionellen Tanz, dem Sterntanz.

Das Heimatland Quintett sorgte für die musikalische Unterhaltung und gute Stimmung.

Höhepunkte waren die Mitternachtseinslage und das Schätzspiel, außerdem gab es wieder viele Tombolapreise zu gewinnen.

Der Ball war wieder ein großer Erfolg und es wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

Gratulation an unsere Chefleit Tom & Dettl für die Organisation. Außerdem ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer ohne die der Ball nicht möglich gewesen wäre.

Die LJ Bischofshofen freut sich jetzt schon auf den nächsten Ball.

Auf einen Blick



*Eine besinnliche Weihnachtszeit  
und einen  
guten Start  
ins Jahr 2012  
wünscht die  
Landjugend  
Salzburg!*



## Winterspiele 2012 am 28. Jänner in Unken

- 10:00 Uhr: Eintreffen der Sportler
- 11:00 Uhr: Start der Bewerbe
- 17:00 Uhr: Siegerehrung
- 18:00 Uhr: Jubiläumfest 30 Jahre LJ Unken

Auf einen erfolgreichen  
Bewerb freuen sich die  
Landjugend Unken, die  
Landesleitung und das  
Landjugendreferat!

Anmeldung ortsgruppen-  
weise bis zum Montag,  
16. Jänner 2012.

## Jänner 2012

01.01.12		19.02.12	Ziachsclittrennen LJ Piesendorf
02.01.12		20.02.12	Dirndlball LJ Eugendorf
03.01.12		21.02.12	
04.01.12		22.02.12	
05.01.12	Bez. Eisstockschießen LG	23.02.12	
06.01.12	JHV LJ Dienten	24.02.12	
07.01.12	Bez. Eisstockschießen FLG Bez. Eisstockschießen PG	25.02.12	Seminar: „LJ - Wer bist du?“ (LG)
08.01.12		26.02.12	Bez. Reden & Einzelquiz (FLG)
09.01.12		27.02.12	Seminar: Infoabend Dirndlnähkurs (PZG)
10.01.12		28.02.12	
11.01.12		29.02.12	

12.01.12	
13.01.12	Bez. JHV (Pinzgau)
14.01.12	Ball LJ Hütttau
15.01.12	JHV LJ Eugendorf

## März 2012

16.01.12		01.03.12	
17.01.12		02.03.12	
18.01.12		03.03.12	Bez. JHV (Pongau) Ziachsclittrennen LJ Maria Alm Seminar: „LJ - Wer bist du?“ (FLG)
19.01.12			
20.01.12			
21.01.12		04.03.12	Bez. Forstwettbewerb & LE Forst (FLG)
22.01.12	Sternfahrt LJ Piesendorf		
23.01.12		05.03.12	
24.01.12		06.03.12	
25.01.12		07.03.12	
26.01.12		08.03.12	
27.01.12		09.03.12	
28.01.12	Landeswinterspiele (Pinzgau) 30 Jahre LJ Unken Ball LJ Neumarkt	10.03.12	JHV LJ Bischofshofen JHV LJ Plainfeld Seminar: „LJ - Wer bist du?“ (PZG) Seminar: Kochkurs (LG) Bez. Fußball (PZG)
29.01.12			
30.01.12		11.03.12	
31.01.12	Agrarpolitisches Seminar Ost	12.03.12	

## Februar 2012

01.02.12	Sitzung Bundesagrarkreis	13.03.12	
02.02.12	LVS	14.03.12	
03.02.12		15.03.12	
04.02.12	Fetzngaudi LJ Pfarwerfen	16.03.12	
05.02.12		17.03.12	Seminar: Korbflechtkurs (PZG)
06.02.12		18.03.12	
07.02.12		19.03.12	
08.02.12	Bez. Sitzung (FLG) Bez. Sitzung (PZG)	20.03.12	
09.02.12		21.03.12	Frühjahrstagung
10.02.12	Bez. Rodeln (PZG)	22.03.12	Frühjahrstagung
11.02.12		23.03.12	Frühjahrstagung
12.02.12	JHV LJ Obertrum	24.03.12	Seminar: „Fit for more“ (FLG) DP Neumarkt
13.02.12		25.03.12	
14.02.12		26.03.12	
15.02.12		27.03.12	
16.02.12		28.03.12	
17.02.12		29.03.12	
18.02.12	Bez. JHV (Lungau)	30.03.12	Palmbuschenverkauf (FLG)
		31.03.12	Palmbuschenverkauf (FLG)

Raiffeisen  
Meine Salzburger Bank



**Goldmünzen und  
Sparbücher.**

Die idealen Weih-  
nachtsgeschenke.

Wenn´s um das passende Geschenk  
geht, ist nur eine Bank meine Bank.

[www.salzburg.raiffeisen.at](http://www.salzburg.raiffeisen.at)